



ERP Future 2010

i2s Consulting GmbH, das Technikum Wien und die Universität Innsbruck veranstalten am 14.09.2010 an der Universität Innsbruck die ERP Future 2010 bei der führende ERP-Lösungsanbieter aufzeigen, wie sie die Zukunft der ERP-Landschaft sehen und in welche Richtung die Weiterentwicklung ihrer ERP-Systeme geht.

Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) stellen durch ihre Vielfältigkeit und Individualität sowie durch ihre hohen Anforderungen bezüglich Flexibilität und Marktorientierung die Unternehmenssoftwarehersteller vor große Herausforderungen. Die fortschreitende Globalisierung internationalisiert die lokalen Anforderungen. Zusätzlich bietet der schnelle technische Wandel immer mehr Chancen unternehmerisch zu agieren und auf Herausforderungen und Problemfelder zu reagieren. Der Umstand restriktiven IT-Budgets ausgesetzt zu sein,

ERP-Systemen kommt, neben der adäquaten integrierten Abwicklung der aktiven Arbeitsabläufe, immer stärker die Rolle als „Befähiger“ zu agieren zu. Unternehmenssoftware kann gleichermaßen ein Wettbewerbsvorteil oder -nachteil sein. Um Vorteile nutzbar machen zu können, müssen Prozesse und Ressourcen durch ERP-System gleichermaßen befähigt werden.

Im Rahmen des Veranstaltung ERP Future 2010 stellen ERP Implementierungspartner und Hersteller die zukünftige Leistungsfähigkeit von ERP Systemen vor. Wissenschaftler definieren Anforderungen und der unabhängige ERP Berater Mag. Christoph Weiss moderiert die Vorträge sowie anschließend die Diskussionsrunde „ERP Future – Was darf sich der Mittelstand erwarten?“

Vorge stellt werden im Verlauf des Nachmittags die Produkte Comarch Semiramis durch das Unternehmen SoftM Software und Beratung AG, Microsoft DynamicsAX durch Terna GmbH, PSI durch PSIPENTA Software Systems GmbH, SAP durch SIAB Business Solutions GmbH & Co KG.

ERP Future 2010

14.09.2010

Universität Innsbruck